



## Gemeiner geht nicht

Ein neues Auto aus schweizerischer Produktion? Doch, das gibt es. Ein kleines Team im aargauischen Safenwil baut in sehr limitierter Auflage einen überaus aufregenden Kleinwagen. VON STEPHAN HAURI



Der Wagen entfaltet seine Kraft beherzt, und das besonders beeindruckend beim Zwischenspur.

*Unter dem Oldie-Kleid steckt kompromisslose Sportwagentechnik.*

PD

Zwar arbeiten zahlreiche Schweizer Unternehmen als Zulieferer für die Automobilindustrie, doch Schweizer Autohersteller gibt es keine mehr. Enzmann, Monteverdi, Felber, Swiss Buggy, Sbarro, Rinspeed: längst passé oder aber eher in den Science-Fiction-Film oder ins Kuriositätenkabinett passend.

Da gibt es allerdings ein kleines Dorf im Kanton Aargau, in dem sich neues Autoleben regt. In Safenwil, wo der grosse Fahrzeugimporteur Emil Frey seinen Hauptsitz hat, ist ein kleines Team mit der Herstellung eines sehr speziellen Kleinwagens beschäftigt.

Beim ersten Hinschauen handelt es sich beim Neuling um einen alten Bekannten: den Mini aus den 60er bis 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Doch einzig das nur gerade 3,05 Meter lange Karosseriekleidchen stammt vom

britischen Oldie, darunter steckt kompromisslose Sportwagentechnik.

### Herz aus Wolfsburg

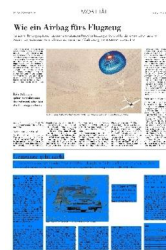
Die in diesen Monaten entstehenden fünf Autos haben es so etwas von in sich. Statt eines schwächlichen Frontmotörchens mit Frontantrieb gibt es nun einen 2-Liter-Mittelmotor, der die Hinterräder antreibt. Auf die 13-Zoll-Rädchen wirken 340 Nm und 220 PS eines Turboaggregates von Volkswagen, übertragen via 6-Gang-Handschaltgetriebe, das aus dem VW-Diesel-Regal stammt.

Da der neue Retro-Mini natürlich nicht Mini heissen darf, kam der Spiritus Rector, Maschinenbau-Ingenieur Raffael Heierli, auf den Namen Meanie. Zum einen, weil das ein bisschen klingt

wie Mini; zum andern, weil es ausdrückt, was der Kleine auch ist – mean, zu Deutsch: gemein, böse, fies.

Die abenteuerliche Geschichte des Meanie begann im Jahr 2013, als der Student der Hochschule für Technik Rapperswil für seine Semesterarbeit zum Bau eines Retro-Sportwagens den Austin Mini der 90er Jahre als Tarnanzug wählte und diese verrückte Idee umgehend Walter Frey unterbreitete. Der ehemalige Cooper-S-Rennfahrer war schnell überzeugt und bot Unterstützung an.

Mit zwei Studienkollegen fertigte der junge Techniker in wenigen Monaten einen Prototyp, der sich auf Antrieb als durchaus pisten- und strassentauglich erwies. Hilfestellung beim komplizierten Genehmigungsverfahren zur Kleinse-



rienherstellung boten die Emil Frey Classics AG sowie die zum Konzern gehörende Roos Engineering Ltd.

Bei den fünf Exemplaren soll es auch bleiben, denn «wegen der hohen Materialkosten, der aufwendigen Konstruktion und des grossen Anteils an Handarbeit könnte das Auto nicht rentabel gebaut werden», erklärt Heierli. So entsteht in Handarbeit nur dieses kleine Grüppchen der fiesen Kleinwagen. Bereits sind alle verkauft, und im März werden sie an die Kunden ausgeliefert. Einen Listenpreis gibt es nicht, doch dürfte die Schätzung von rund 150 000 bis 160 000 Franken der fälligen Summe in die Nähe kommen.

## Mit Bedacht zu fahren

«Jö», heisst es nur beim ersten Anblick des grünen Meanie-Prototyps. Ist die Turbomaschine gestartet, gilt es nämlich, wohlbedacht mit Gaspedal und Lenkrad umzugehen. Die kleinste Unachtsamkeit, der etwas zu heftige oder zu frühe Gasstoss am Kurvenausgang, kann das unmittelbare Ende der Dienstfahrt bedeuten. Die Fahrt ist in jeder Beziehung eindrücklich. Die Beschleunigungskräfte und die Rückmeldung von der Strassenbeschaffenheit sind atemberaubend. Laut Hersteller braucht der Meanie aus dem Stand weniger als vier Sekunden bis Tempo 100. Daran zweifeln wir keinen Moment lang.

### Meanie

Hubraum	1984 cm <sup>3</sup>
Motorbauart	R4, Benzin direkt, Turbo
Antrieb/Getriebe	AWD/M6
Leistung	162 kW (220 PS)
Max. Drehmoment	340 Nm bei 3700 U./min
Länge/Breite/Höhe	3,05/1,44/1,35 m
Leergewicht	922 kg
0–100 km/h	unter 4 s
EU-Normverbrauch	6,3 l / 100 km
CO <sub>2</sub> -Emission	146 g/km
Basispreis	ca. 150 000 Franken